

[Die Entsperrung der Grenze zu Polen hat den Handelsumsatz um 20 Prozent erhöht](#)

03.05.2024

Nach der Freigabe der Kontrollpunkte an der ukrainisch-polnischen Grenze hat sich der Strom landwirtschaftlicher Produkte aus der Ukraine um 20 Prozent erhöht. Dies berichtete der erste stellvertretende Minister für Agrarpolitik Taras Wysozkyj im ukrainischen Rundfunk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach der Freigabe der Kontrollpunkte an der ukrainisch-polnischen Grenze hat sich der Strom landwirtschaftlicher Produkte aus der Ukraine um 20 Prozent erhöht. Dies berichtete der erste stellvertretende Minister für Agrarpolitik Taras Wysozkyj im ukrainischen Rundfunk.

„Wenn wir uns die Zahlen in der zweiten Aprildekade und jetzt, nach der vollständigen Freigabe (ukrainisch-polnischer Codon Anm. d. Red.) ansehen, haben wir tatsächlich ein Plus von 20%“, sagte er.

Laut Wysozkyj gab es einen unmittelbaren Anstieg des Handelsumsatzes, vor allem der Exporte, die über den Straßenverkehr abgewickelt werden, wir sprechen hier von landwirtschaftlichen Produkten verschiedener Art.

Insbesondere, wenn in der zweiten Dekade des April 2024 das durchschnittliche Volumen des Transports war 13 Tausend Tonnen pro Tag, dann am 28-29 April 16 Tausend Tonnen.

Der Beamte erinnerte an die Verhandlungen zwischen den Agrarministerien und den Agrarverbänden der Ukraine in Polen, „wo es möglich war, auf Zahlen zu erklären, dass es nicht der ukrainische Landwirt ist ein Problem für den polnischen Landwirt.“

„Dann fanden einige weitere Zwischentreffen nach Sektoren statt, und dann wurden die Vereinbarungen am 23. April bestätigt, als es bereits möglich war, die Situation zu lösen, und man einigte sich erneut darauf, am 7. Mai einen allgemeinen Aufruf abzuhalten“, sagte der erste stellvertretende Minister für Agrarpolitik.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.